

Beschlussvorlage	Vorlage Nr.:	X/0507
	Verantwortlich:	Thomas Bantel
	Geschäftszeichen:	552.1

Vereinsförderung: Zuschussantrag des SV Freistett für die Erstellung eines Buches/Chronik zum 100jährigen Vereinsjubiläum

Beratungsfolge			
Gremium	Termin	Öff.-Status	Ergebnis
Gemeinderat	10.02.2021	öffentlich	Entscheidung

Beschlussantrag

Der Gemeinderat möge über den Zuschussantrag des SV Freistett beraten und entscheiden.

Finanzielle Auswirkungen		Nein	x	Ja		
Haushaltsmittel stehen bereit		Nein		Ja	Höhe:	
Überplanmäßige/Außerplanmäßige Mittel erforderlich		Nein		Ja	Höhe:	
Folgekosten		Nein		Ja	Höhe:	
Ergänzende Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen						

Sachverhalt und Erläuterungen:

Der SV Freistett beantragt mit Schreiben vom 08.07.2020 u. a. einen Zuschuss für die Erstellung einer Chronik des Vereins.

Der SV Freistett wird im Jahr 2021 100 Jahre alt und wird aus diesem Anlass ein Buch über die Geschichte des Vereins herausgeben. Das Buch wird rund 320 Seiten und 300 Abbildungen enthalten. Es soll zudem in einer hochwertigen Ausfertigung mit festem Einband herausgegeben werden.

Eine detaillierte Aufstellung vom 01.09.2020 geht von Gesamtkosten für eine Auflage von 400 Exemplaren von 18.000 Euro aus. Unter Einberechnung der anvisierten Einnahmen wäre noch ein Defizit von 4.500 Euro vom Verein selbst zu tragen.

Dem Verein wurde am 06.08.2020 vom Sachgebiet Vereinsförderung mitgeteilt, dass nach Ziffer 2.3.5 der Vereinsförderrichtlinie der Stadt Rheinau historische Ausarbeitungen im Rahmen von Vereinsjubiläen (z. B. Jubiläumsschriften) nicht bezuschusst werden. Vereine erhalten nach der Vereinsförderrichtlinie aber einen Zuschuss für die Erstellung von Publikationen, die Ausarbeitungen zur Historie der Stadt oder ihrer Stadtteile beinhalten. Dieser Zuschuss beläuft sich auf maximal 750 Euro. Zugrunde gelegt wird hier der Nettoaufwand (nach Abzug anderer Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln oder Verbänden).

Der Verein begründet seinen Zuschussantrag in Höhe von 2.000 Euro konkret damit, dass das Buch neben der Geschichte des Vereins auch die Stadtgeschichte dokumentiert. Begleitende Beiträge zur örtlichen Zeitgeschichte in den jeweiligen Kapiteln sollen verstärkt werden und die Chronik in engem Kontext zur Entwicklung der Stadtgesellschaft stehen.

Aufgrund dieser besonderen Situation empfiehlt das Hauptamt folgendes:

Aus der dem Schreiben vom 01.09.2020 beigefügten Gliederung ist ersichtlich, dass der Verein sich sehr intensiv mit der Geschichte des Vereins wie auch mit der Geschichte der Stadt befasst. Zudem sind bei der Erstellung der Chronik viele namhafte Zeitzeugen involviert, die die Chronik sicher zu einem wertvollen Nachschlagewerk der Stadtgeschichte machen.

In Anbetracht dessen, dass der Heimatbund Freistett sowie auch der Historische Verein in Freistett in nächster Zeit wohl keine historischen Publikationen verlegen werden, schlägt die Verwaltung vor, dem Verein den beantragten Zuschuss in Höhe von 2.000 Euro als Einzelfallentscheidung zu gewähren.

Anlagen:

Zuschussantrag des SV Freistett